

Wirtschaftsdaten

Deutschland, Bayern, Regierungsbezirke

1.1 Bayern auf einen Blick

- Fläche: 70.500 km² (Anteil an Deutschland: 19,7%)
zum Vergleich: Irland: 70.273 km²
- Bevölkerung 2024: 13,25 Mio. (15,8%)
zum Vergleich: Belgien: 11,8 Mio.
- Bruttoinlandsprodukt 2024: 792 Mrd. Euro (18,4%)
zum Vergleich: Polen: 846 Mrd. Euro, Belgien: 613 Mrd. Euro
- Erwerbstätige 2023: 7,878 Mio. (17,2%)
zum Vergleich: Niederlande: 9,5 Mio., Rumänien: 7,6 Mio., Schweden: 5,8, Tschechien: 5,0 Mio.

- Arbeitslosenquote 2024: 3,7 % (Deutschland: 5,7 %)
- Wirtschaftswachstum (Veränderung des realen BIP) 2024: -1,0% (Deutschland: -0,2%)
- Wirtschaftswachstum, 2014 - 2024: +1,3% p.a. (Deutschland: +1,0% p.a.)

1.2 Wachstum und Wohlstand

Die bayerische Wirtschaft wuchs in den vergangenen Jahren etwas schneller als die Wirtschaft in der gesamten Bundesrepublik. Innerhalb des Freistaats konnte die Oberpfalz das höchste Wachstum verzeichnen. Das BIP pro Erwerbstätigen lag in Bayern im Jahr 2023 um 8,2 Prozent bzw. 7.425,- Euro über dem Bundesdurchschnitt. Beim BIP pro Einwohner waren es 8.200,- Euro bzw. 16,6 Prozent. Innerhalb Bayerns ist das BIP je Erwerbstätigen und je Kopf in Oberbayern mit Abstand am höchsten und verantwortlich für den überdurchschnittlichen Wert Bayerns. Alle anderen Regierungsbezirke liegen unter dem bayerischen Durchschnitt und häufig auch unter dem deutschen Schnitt. Oberbayern, die Oberpfalz und Mittelfranken weisen ein höheres BIP je Einwohner auf als der deutschlandweite Schnitt, beim BIP je Erwerbstätigen liegt neben Oberbayern auch Mittelfranken über dem bundesweiten Durchschnitt.

	<i>BIP</i>	<i>BIP je Erwerbstätigen</i>		<i>BIP je Einwohner</i>	
	<i>2013-2023</i>	<i>2023</i>	<i>2013-2023</i>	<i>2023</i>	<i>2013-2023</i>
Deutschland	+46,0%	90.968,-	+34,4%	49.525,-	+39,3%
Bayern	+48,8%	98.393,-	+34,4%	57.725,-	+39,5%
Oberbayern	+51,8%	114.287,-	+31,9%	72.065,-	+40,1%
Niederbayern	+51,5%	88.841,-	+39,0%	48.460,-	+40,6%
Oberpfalz	+52,0%	89.436,-	+36,1%	52.508,-	+43,8%
Oberfranken	+44,7%	84.682,-	+39,4%	46.542,-	+42,3%
Mittelfranken	+45,2%	91.749,-	+33,4%	54.155,-	+36,6%
Unterfranken	+42,6%	88.506,-	+35,2%	49.457,-	+38,4%
Schwaben	+45,1%	86.115,-	+32,4%	46.629,-	+33,6%

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik.

1.3 Arbeitsmarkt

Bayern hatte im Jahr 2024 erneut die niedrigste Arbeitslosenquote Deutschlands. Innerhalb Bayerns war die Arbeitslosigkeit in Schwaben am geringsten. Aber selbst in Mittelfranken, dem Regierungsbezirk mit der höchsten Arbeitslosenquote, lag die Quote deutlich unter dem bundesweiten Schnitt.

	Arbeitslosenquote Jahresdurchschnitt 2024
Deutschland	5,7%
Bayern	3,7%
Oberbayern	3,6%
Niederbayern	3,7%
Oberpfalz	3,5%
Oberfranken	4,1%
Mittelfranken	4,3%
Unterfranken	3,6%
Schwaben	3,3%

Quelle: BA, Regionaldirektion Bayern

1.4 Beschäftigung

Die Beschäftigung in Bayern stieg mittelfristig stärker als im Bundesdurchschnitt. Besonders groß war der Zuwachs in Oberbayern, aber auch in Niederbayern und der Oberpfalz stieg die Beschäftigung schneller als in Deutschland insgesamt. Nach dem Rückgang im Corona-Jahr 2020 nahm die Beschäftigung in den Jahren 2021 und 2022 wieder zu. Im Jahr 2023 stieg die Beschäftigung in Bayern dann auch wieder schneller als bundesweit. Das größte Wachstum verzeichnete im Jahr 2023 erneut der Regierungsbezirk Oberbayern.

	2018 bis 2023	2022 bis 2023
Deutschland	+5,6%	+0,8%
Bayern	+5,8%	+1,0%
Oberbayern	+7,9%	+1,7%
Niederbayern	+5,9%	+0,7%
Oberpfalz	+5,8%	+1,0%
Oberfranken	+2,1%	±0,0%
Mittelfranken	+3,7%	+0,6%
Unterfranken	+4,0%	+0,3%
Schwaben	+5,6%	+0,9%

Quellen: Bay. Landesamt für Statistik, Statistisches Bundesamt.

1.5 Wirtschaftsstruktur

In Bayern hat die Industrie ein etwas größeres Gewicht als in Deutschland insgesamt. Die höchsten industriellen Wertschöpfungsanteile weisen die Oberpfalz und Niederbayern auf. In Niederbayern ist auch die Land- und Forstwirtschaft am ausgeprägtesten.

	Anteil an der Bruttowertschöpfung, 2023			
	Land- u. Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	<i>darunter: Industrie</i>	Dienstleistungen
Deutschland	0,9%	29,9%	20,1%	69,2%
Bayern	0,9%	32,9%	24,1%	66,2%
Oberbayern	0,5%	28,9%	22,1%	70,6%
Niederbayern	2,1%	41,6%	27,4%	56,3%
Oberpfalz	1,4%	41,5%	30,4%	57,1%
Oberfranken	1,1%	34,3%	24,3%	64,6%
Mittelfranken	0,6%	31,2%	23,3%	68,2%
Unterfranken	1,1%	34,8%	24,9%	64,1%
Schwaben	1,3%	36,7%	25,9%	62,0%

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

1.6 Industrie

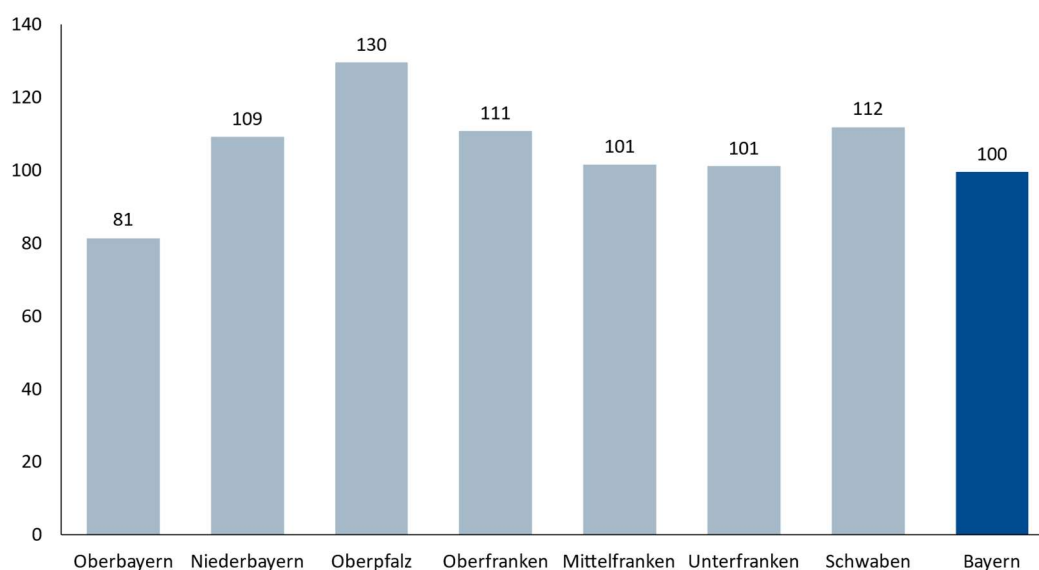
Über 29 Prozent der bayerischen Industriebeschäftigten sind in Oberbayern tätig, gut 16 Prozent in Schwaben und 14 Prozent in Mittelfranken. Den höchsten Industriebesatz weist mit Abstand die Oberpfalz auf.

	2024	
	Beschäftigte	Anteil an Bayern
Deutschland	6.277.401	-
Bayern	1.318.848	-
Oberbayern	387.748	29,4%
Niederbayern	137.295	10,4%
Oberpfalz	145.229	11,0%
Oberfranken	116.956	8,9%
Mittelfranken	182.176	13,8%
Unterfranken	133.244	10,1%
Schwaben	216.200	16,4%

Quelle: Bay. Landesamt für Statistik

Industriebesatz 2024

Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe je 1.000 Einwohner



Quellen: Bay. Landesamt für Statistik, StMWi.

Die größten Industriezweige sowohl in Bayern als auch bundesweit sind der Maschinenbau sowie die Automobil- und Zulieferindustrie. Letztere hat ihre Schwerpunkte vor allem in Ober- und Niederbayern.

Die größten Industriebranchen, Beschäftigte, Anteil an Industrie gesamt, 2024				
Deutschland	Maschinenbau 17,1%	Automobil 13,9%	Metallerzeugnisse 9,1%	Nahrungs-, Futter- mittel, Getränke 8,9%
Bayern	Maschinenbau 17,3%	Automobil 15,4%	Nahrungs-, Futter- mittel, Getränke 9,8%	Metallerzeugnisse 8,5%
Oberbayern	Automobil 25,9%	Chemie/Pharma 10,8%	EDV-Geräte, Elekt- ronik 10,6%	Maschinenbau 10,3%
Niederbayern	Automobil 25,9%	Maschinenbau 14,9%	Metallerzeugnisse 14,6%	Nahrungs-, Futter- mittel, Getränke 9,9%
Oberpfalz	Elektrische Ausrüs- tungen 17,7%	Maschinenbau 16,8%	Automobil 11,4%	Metallerzeugnisse 10,2%
Oberfranken	Maschinenbau 21,5%	Gummi- u. Kunst- stoffwaren 12,0%	Nahrungs-, Futter- mittel, Getränke 8,4%	Metallerzeugnisse 8,2%
Mittelfranken	Maschinenbau 17,5%	Elektrische Ausrüs- tungen 13,9%	EDV-Geräte, Elekt- ronik 10,7%	Nahrungs-, Futter- mittel, Getränke 9,3%
Unterfranken	Maschinenbau 24,8%	Automobil 12,6%	Nahrungs-, Futter- mittel, Getränke 8,7%	Metallerzeugnisse 8,5%
Schwaben	Maschinenbau 24,4%	Nahrungs-, Futter- mittel, Getränke 13,0%	Metallerzeugnisse 10,6%	Automobil 8,6%

Ansprechpartner

Elias Kerperin

Abteilung Volks- und Außenwirtschaft

Telefon 089-551 78-422

elias.kerperin@vbw-bayern.de

www.vbw-bayern.de